

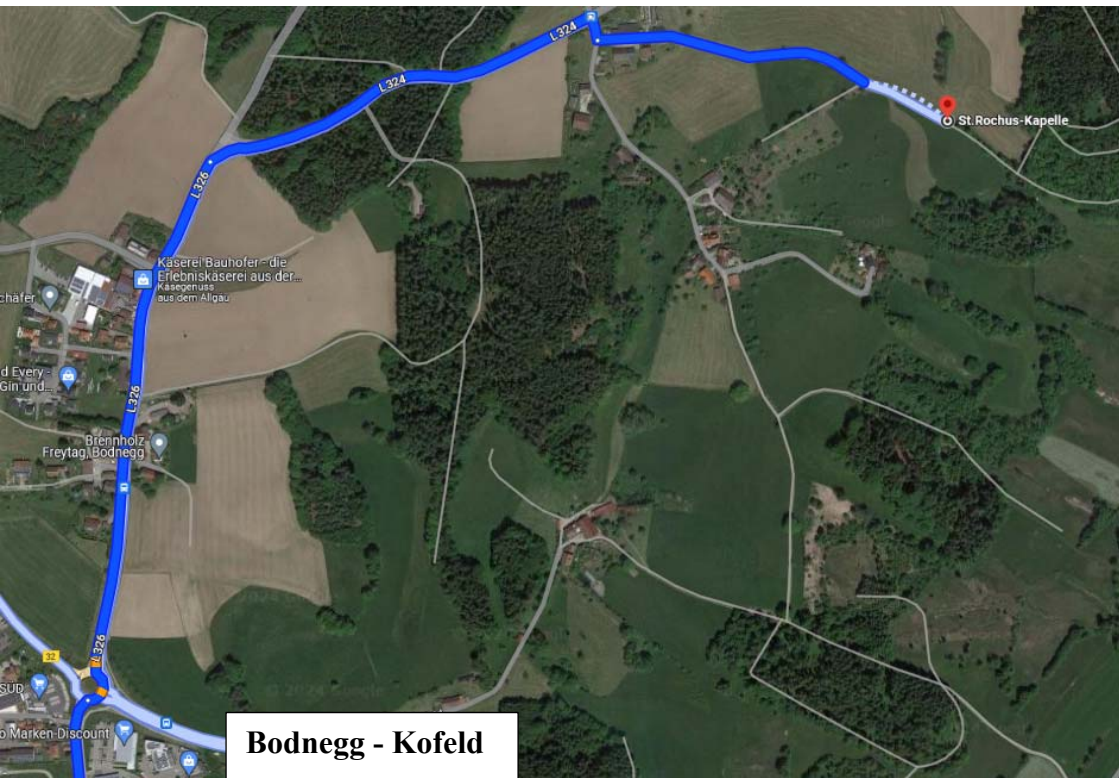
Hrsg. Ullrich Junker

**Die St. Rochus-Kapelle
in Schafmeier
(Gemeinde Waldburg – Oberschwaben)**

**© im Juni 2023
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**



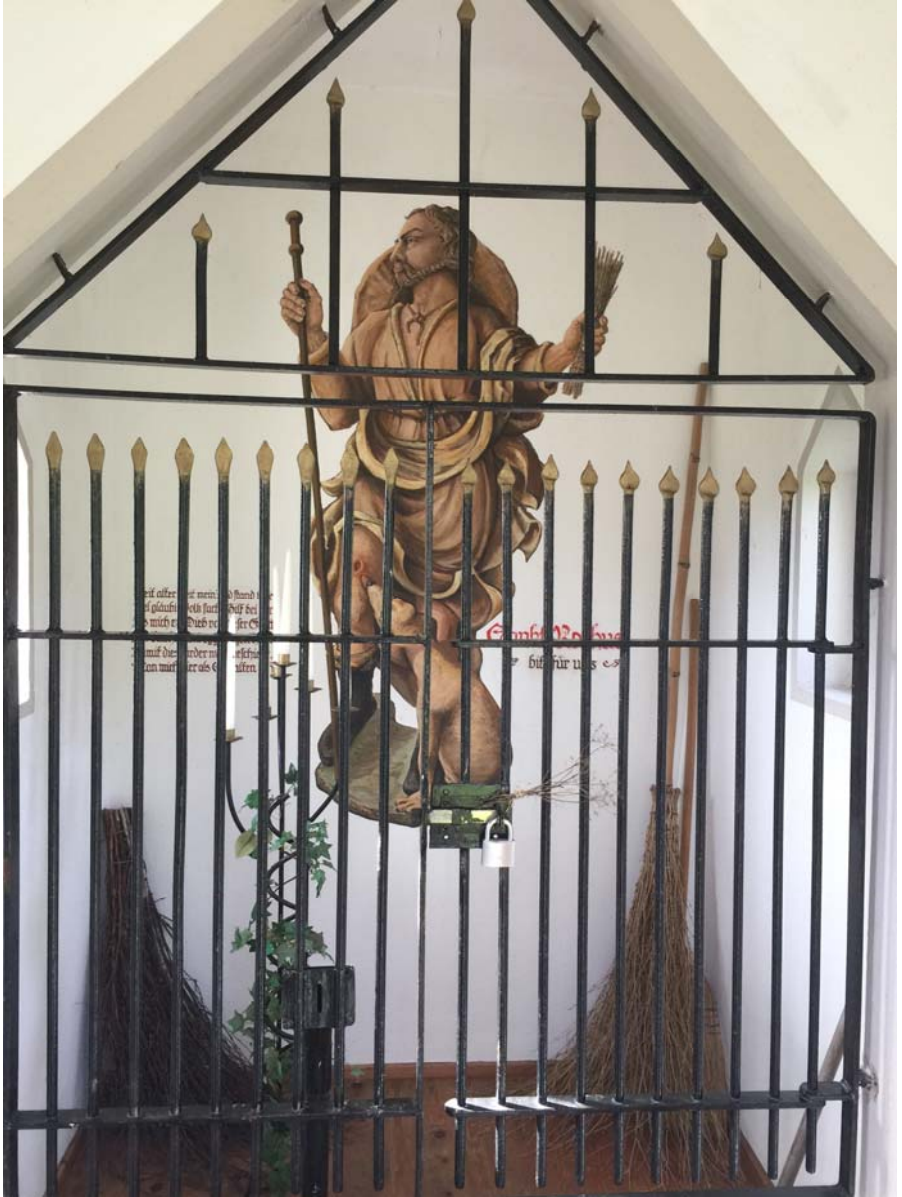
St. Rochus-Kapelle



St. Rochus-Kapelle

Die idyllisch gelegene Oißenkapelle im Schafmeier (Bauer Grabherr) ist die kleinste der von drei Feldkapellen in der Gemeinde Waldburg und war früher mit wertvollen Barockskulpturen und einer gotischen Tafel ausgestattet. Da sie vor Jahren völlig ausgeraubt wurde (die Bildwerke konnten wieder beigebracht werden). Der Eigentümer wollte kein Risiko mehr eingehen und ließ ein Abbild der Patronsfigur, des heiligen Rochus an die Stirnwand der Kapelle malen. Das Wandbild zeigt Rochus als Pilger gekleidet, mit einer Pestbeule (Oiße = Eitergeschwür, Abszess) und Besen, meist aus Birkenreisig. Sie sind Zeichen der Reinigung und sollen am meisten Abwehrkraft für „Oißen“ haben, wenn sie am Karfreitag in der Kapelle abgelegt oder am Bild angebracht werden. Aus diesem Grund nennt man das Kapellchen im Volksmund auch „Besenkäppele“.

Seit alter Zeit mein Bild stand hier,
Viel gläubig Volk sucht' Hilf bei mir.
Bis mich ein Dieb von dieser Statt
Bei Nacht hinweggetragen hat.
Damit dies fürder nicht geschieht,
Man mich hier als Gemalten sieht.



St. Rochus mit den Wunden-leckenden Hund und dem Besen

Dies ist eine Besenkapelle!

Man erbittet Hilfe vom
hl. Rochus bei „Eisa“,
Furunkel oder anderen
Hauterkrankungen,
indem man betet und
einen Besen ablegt.

Rochus von Montpellier ist ein Heiliger der katholischen Kirche, der als Schutzpatron gegen die Pest angerufen wird. Sein Gedenktag ist der 16. August, der seinem überlieferten Todestag am hohen Frauentag folgende Tag.

Rochus kann man wohl zu den vergessenen Heiligen zählen, denn wo steht noch ein «Siechenhaus» und wer braucht einen Patron gegen die Pest. Und auch der Name selbst hat durch die vielen Patronate – wie der Totengräber, gegen Pest und Cholera, Seuchen und Tollwut – einen eher negativen Unterton bekommen.